Sitzung 2014-08-27

Protokoll der Fachschaftssitzung vom 27.08.2014

Anwesend: Jonas K., Benjamin, Johannes A., Simone, Julian, Jannik, Tobias, Nadja, Gregor, Christian, Jan (Tschääään), Michael, Johannes L., Max, Julius

Protokoll: Johannes L, Julian

Gäste:

Post:

Mitteilungen: - Nadja ist ab Morgen nicht mehr hier. Fragen zur Universitätserfahrung bitte an Tobias oder per Mail an Nadja stellen. Alle anderen Tätigkeiten liegen vorerst auf Eis - Tobias berichtet, dass die neuen Fachschafttassen jetzt fertig bemalt sind.

Termine: - Erstsemesterprogramm des AStA beginnt ab nächster Woche - nächste Sitzung findet am 17. September statt

Rückblick: keine Anmerkungen

UAs / Gremien / Akt. / FSK: - UA Mentorensystem hat in den letzten Tagen Bewerbungsgespräche geführt. Es sind noch nicht genug Mentoren vorhanden. Wer sich vorstellen kann, Mentor zu werden, kann sich noch bewerben. - FSK hat getagt: * FB18 hat ein neues Konzept entwickelt. Es soll im Moodle ein einzelner Kurs angelegt werden, in dem sämtliche Lehrmaterialien der öetzten Jahre des Studiengangs abgelegt werden. Dieser Kurs soll das mittlerweile nicht mehr angebotene eTandem Programm ersetzen. Es wurde noch keine Regelung gefunden, wie fachbereichsfremde Studierende, die Vorlesungen des FB18 hören, an Klausuren oder ähnliche Materialien gelangen können. * Für die anstehenden Ophasen wurde darauf hingewiesen, über BaFöG CP Grenzenzu informieren * Es wurde auf das Call a Bike Programm der Bahn hingewiesen. Demnächst sollen neue Verleihstationen am Luisenplatz und am Riegerplatz eröffnet werden. * Zu Finanzanträgen von Fachschaften: Die Regelung des AStA ist, bestimmte Limits für die Verwendung von Geld festzulegen (750€ und 5 Personen). Falls beide Limits überschritten werden, muss ein Finanzierungsantrag explizit von der FSK genehmigt werden. Ansonsten kann ein Antrag auch direkt angenommen werden. Wir haben für diese Regelung gestimmt. * Zur Satzung der Studierendenschaft: Gestimmt wurde dafür, dass die FSK zwei beratende Sitze im StuPa und der UV erhält, besagte Regelung zu Finanzanträgen als Richtlinie zu übernehmen, sowie dass die FSK ein Vorschlagsrecht zur Besetzung des Fachschaftenreferates erhält. * Diskutiert wurde darüber, wie viele stimmberechtigte Vertreter und Vertreterinnen jede Fachschaft zur FSK entsenden darf. Es wird bei der momentanen Anzahl von zwei Personen bleiben. * Über die Geschäftsordnung der FSK wird beim nächsten Treffen diskutiert. * Zur Systemakkreditierung: Im November wird im Senat darüber abgestimmt. Details wird der UA Reakkreditierung besprechen. Dieser beantwortet

auch Fragen zu den einzelnen Punkten. Angetrebt ist, den studentischen Vertretern möglichst viel Mitspracherecht zu geben. Demnächst trifft sich dazu eine Arbeitsgruppe der FSK. Formale Überprüfungen sollen aber nach wie vor von der Verwaltung übernommen werden. * Es wurde darauf hingewiesen, bei den Ophasen auf angemessene Verhaltenweisen zu achten. (Hinweis der AG Antisexismus) * Das Bedrohungsmanagement wird sich auf der FSK vorstellen. * Das Fachschaftenreferat soll nächstes Semester neu besetzt werden. Bis jetzt gibt es nur eine Interessentin. Interessierte Fachschaftler können sich melden. * Es wurde über den Inhalt des geplanten FSK-Koffers diskutiert. Dieser Koffer soll nützliche Dinge, die bei jeder FSK-Sitzung benötigt werden, enthalten. * Julian wird über das Erstsemesterprogramm des AStA einen Post für das Wesentliche schreiben

Aufgaben:

TOP:

- Altlasten (Jannik, Tobias)
  - Wir haben ein StudiVZ-Profil, das seit geraumer Zeit nicht mehr genutzt wird. Dieses könnte weiterhin behalten werden, damit keine dritten Personen einen Account unter unserem Namen erstellen können. Mit dieser Argumentation müsste man allerdings bei jedem Netzwerk einen Account erstellen, was nicht möglich ist. Es wird darüber diskutiert, ob der Account gelöscht werden soll. Seit mehreren Jahren wurde der Account nicht mehr zur Kommunikation genutzt. Meinungsumfrage: Wer würde es für sinnvoll halten, den Account zu löschen? (5 Stimmen dafür, 2 dagegen, 5 Enthaltungen). Die Vorteile des Gruschelns scheinen zu überwiegen. Die Sitzung entscheidet, den Account zu behalten.
  - Auf der Mailingliste, die für soziale Netzwerke genutzt wird, stehen momentan nur noch wenige Fachschaftler. Diese Liste soll daher auf webseite@ weitergeleitet werden.
  - Die Kaffeemaschine ist seit über zehn Monaten nicht mehr in Benutzung. Bis zur Ophase sollte die Kaffeemaschine gereinigt werden. Gibt es momentan noch Fachschaftler, die aus der Maschine Kaffee trinken möchten und auch bereit sind, die Maschine dafür regelmäßig zu reinigen? Drei Stimmen. Die entsprechenden Personen möchten die Maschine behalten und werden sie reinigen. Kaffee ist noch vorhanden.
- 5. Novelle der APB (Johannes A)
  6. Die 5. Novelle der APB steht an. Momentan werden Anmerkungen zu den Entwürfen gesammelt, bevor das Thema dann in den Senat geht.
- Buchaktion (Thomas)
  - Bei der Buchaktion sind momentan nur noch zwei Leute aktiv tätig. Ab dem nächsten Semester werden diese nach und nach nur noch beratende Aufgaben übernehmen. Es werden daher ein bis zwei vertrauenswürdige und zuverlässige Mithelfer bzw. Mithelferinnen zum nächsten Semester gesucht, die die Arbeit übernehmen.
- Topsort (Christian)
  - Christian regt an, in Zukunft wichtige TOPs nach vorne zu ziehen, falls die Sitzung damit einverstanden ist. Konkret soll ein neuer Standard-TOP eingeführt werden, bei dem die vorhandenen TOPs gemeinesam sortiert werden. Damit soll dem Missbrauch

des Gäste-TOPs vorgebeugt werden und stattdessen den Anwesenden die Möglichkeit gegeben werden, für sie interessante TOPs noch hören zu können.
    - Problematisch ist die Priorisierung von TOPs, die zu erheblichem Diskussionsaufwand zu Beginn jeder Sitzung führen könnte. Es wird von Sitzungen berichtet, die dieses Konzept bereits mit Erfolg einsetzen. Gegen die Sortierung spricht, dass wichtige anstrengende TOPs nicht mehr von angenehmen TOPs aufgelockert werden. Stattdessen würden zuerst die wichtigen TOPs besprochen werden und anschließend die Motivation, für die verbleibenden TOPs noch zu bleiben, sehr gering sein
    - Man kann auch argumentieren, dass manche Leute nicht früher gehen müssen, sondern erst später zur Sitzung kommen können. Bei der momentanen Regelung kann man anhand der Position am Whiteboard in gewissem Maße den Zeitpunkt des TOPs schätzen.
    - Appell an die Redeleitung: Beim Gäste-TOP in Zukunft nicht nur fragen, ob jemand früher gehen muss, sondern auch, ob jemand einen TOP begründet vorziehen möchte.
- Datenschutz Bewerberbefragung (Benjamin)
    - Benjamin sieht die Bewerberbefragung nach der Bewerbung zum Studium an der TU Darmstadt aus Datenschutzsicht kritisch. Während der Befragung werde explizit darauf hingewiesen, dass die Daten nicht personenbezogen gespeichert werden, man wird aber weiterhin mit E-mails belangt, falls man die Befragung zum Beispiel nicht abgeschlossen hat. Es werden also offensichtlich doch personenbezogene Daten zumindest zwischengespeichert.
    - Desweiteren wird man teils sehr offensiv und mehrfach auf die Teilnahme an dieser Befragung hingewiesen.
    - Dies könnte bei Bewerberinnen und Bewerbern den Eindruck erwecken, dass die Teilnahme an der Umfrage doch Einfluss auf das Zulassungsverfahren hat.
    - Es ist unklar, was wir als Fachschaft dagegen tun können. Wir sind uns nicht sicher, an welche Stelle wir uns mit dieser Anfrage wenden sollen bzw. wer für diese Umfrage verantwortlich ist.
    - Benjamin will das Thema mit Wolfgang besprechen.

Sonstiges: * *Nico ist nicht mehr bei raumbuchung@ dabei, Michael möchte demnächst aufhören. Es wird nach möglichst 2 Nachfolgerinnen oder Nachfolgern gesucht.* * Max sucht noch einen Ersatz für die Arbeit des Ophasen-Helpdesks in der Zeit vor der Ophase. Es geht unter anderem um Druckaufträge und die Materialbestellung.

Die Sitzung wird geschlossen um 20:27 FSZ

Revision #1
Created 2019-10-17 16:20:17 UTC by skriptwesen
Updated 2021-04-22 13:33:39 UTC by skriptwesen